

Name, Vorname, Geburtsdatum		Datum
Berufsbezeichnung		Schwerbehinderung besteht seit
Beschäftigungsdienststelle bzw. Schule	Privatanschrift	Telefon privat

**An die Schulleitung  
der Schule** \_\_\_\_\_

Personal-Nr.: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich gehöre der Personalgruppe

- der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen,
- der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter,
- der Erzieherinnen und Erzieher,
- der Verwaltungsangestellten,
- der Lehrkräfte, die nicht an der Ferienregelung teilnehmen (z.B. Einsatz im ReBUZ, Krankenhausschule),

an und beantrage für das aktuelle Urlaubsjahr (Kalenderjahr)

für den \_\_\_\_\_

für den Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

die Gewährung von Zusatzurlaub gemäß § 125 SGB IX.

Bremen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

---

**Stellungnahme der Schulleitung:**

Der beantragte Urlaub wird  befürwortet.

nicht befürwortet. Begründung bei Nichtgenehmigung: siehe Rückseite

Bremen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Schulleitung)

---

**An die  
Schwerbehindertenvertretung-Schulen  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen**

Der Antrag wird der Schwerbehindertenvertretung-Schulen zur Beteiligung und mit der Bitte um Weitergabe an den Personalrat-Schulen und an die Frauenbeauftragte-Schulen übersandt.

<p>Beteiligung Die Frauenbeauftragte - Schulen - bei der Senatorin für Kinder und Bildung</p> <p>Bremen, den</p>	<p>Beteiligung Die Schwerbehindertenvertretung - Schulen - bei der Senatorin für Kinder und Bildung</p> <p>Bremen, den</p>	<p>Zustimmung Der Personalrat - Schulen - bei der Senatorin für Kinder und Bildung</p> <p>Bremen, den</p>
--	--	---

**An die  
Personalverwaltung Schulen  
Referat 11**

zur weiteren Veranlassung und zum Verbleib.